



Als die Tiere über Weihnachten sprachen.

Die Tiere diskutierten einmal über Weihnachten.
Sie stritten, was wohl die Hauptsache an Weihnachten sei.

„Na klar“, sagte der kleine Fuchs, „was wäre Weihnachten ohne Gänsebraten!“

„Schnee“, sagte der Eisbär, „viel Schnee!“ Und er schwärmte verzückt: „Weiße Weihnachten feiern!“

Das Reh sagte: „Ich brauche aber einen **Tannenbaum**, sonst kann ich gar nicht Weihnachten feiern.“

„Aber nicht so viele **Kerzen**“, heulte die Eule, „schön schummrig und gemütlich muss es sein.
Stimmung ist die Hauptsache!“

„Aber mein **neues Kleid** muss man sehen“ sagte der Pfau.
„Wenn ich kein neues Kleid kriege, ist für mich kein Weihnachten.“

„Und **Schmuck**“, krächzte die Elster, „jede Weihnachten kriege ich etwas:
Einen Ring, ein Armband, eine Brosche oder eine Kette, das ist für mich das Allerschönste.“

„Na, aber bitte den **Stollen** nicht vergessen“, brummte der Bär, „das ist doch die Hauptsache.
Wenn es den nicht gibt und all die süßen Sachen, verzichte ich lieber auf Weihnachten.“

„Mach es wie ich“ sagte der Dachs, „pennen, pennen,
das ist das Wahre an Weihnachten, mal richtig **ausschlafen!**“

„Und **saufen**“, ergänzte der Ochs, „mal richtig einen saufen und pennen.“
Dann aber schrie er „Aua“, denn der Esel hatte ihm einen gewaltigen Tritt versetzt:
„**Du Ochse, denkst du denn nicht an das Kind?**“

Da senkte der Ochs beschämt den Kopf und sagte: „Das Kind, ja das Kind ist die
Hauptsache.“ „Übrigens“, fragte der Esel: „Wissen das auch die Menschen?“

Liebe Grüße aus Schoppernau senden Anton und Karin Beer

Dez. 2024

Karin Beer, Appartements



Halde 395
6886 Schoppernau
T +43(0)5515 2966
karin@mittenimgruenen.at
www.mittenimgruenen.at

